

Allgemeine Geschäftsbedingungen DE (AGB)

Neuaufgabe und Ersatz vorheriger AGB

gültig ab 1. August 2019

§ 1 Geltungsbereich, Kundeninformation

1.1

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der VOIP2GSM s.r.o. (auch genannt als VOIP2GSM) – und den Verbrauchern und Unternehmen, welche Dienstleistungen im Bereich der Internet-Telefonie (VOIP, VoiceOverIP), der Weiterleitung von Telefaxen auf E-Mail-Adressen und weiterführende Leistungen auf diesem Gebiet – in Anspruch nehmen (wollen).

Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen werden von uns nicht anerkannt. Die Vertragssprache ist Deutsch. Das Verständnis für übliche -englische Begriffe- wird vorausgesetzt und gilt ebenfalls als vereinbart.

1.2

Die VOIP2GSM s.r.o. hat ihren Sitz in Tschechien und bietet Internet Telefondienstleistungen in ganz Europa bzw. weltweit an. Dabei gelten für jedes einzelne Land, eigene Geschäftsbedingungen. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ausschließlich für Deutschland anwendbar.

§ 2 Vertragsschluss

2.1

Die Angebote auf den Webseiten der VOIP2GSM s.r.o. stellen eine unverbindliche Aufforderung an Sie dar, Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

2.2

Die Anmeldung als Neukunde erfolgt ausschließlich über die Webseiten der VOIP2GSM s.r.o.. Generell sind Vertragsabschlüsse per Telefon, E-Mail oder Telefax ausgeschlossen.

Nach Eingabe Ihrer Daten und mit dem Anklicken des Buttons „kostenpflichtig bestellen“ geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Telefondienstvertrages mit der VOIP2GSM s.r.o. ab. Sofern es sich um eine kostenlose Dienstleistung handelt, kann der Button-Text auch „Senden“, „Speichern“ oder „Bestellen“ lauten.

2.3

VOIP2GSM s.r.o. ist nicht zur Annahme des Vertrages verpflichtet und entscheidet nach Prüfung der Anmeldedaten, ob ein entsprechender Vertrag zustande kommt. Insbesondere bei der Nutzung eines SEPA Mandats behält sich VOIP2GSM s.r.o. das Recht einer gründlichen Prüfung vor.

2.4

Verträge zwischen VOIP2GSM s.r.o. und dem Kunden werden auf unbestimmte Zeit geschlossen – für die grundsätzliche Telefondienstleistung gibt es keine Mindestvertragslaufzeit. Zusatzleistung wie zum Beispiel lokale Ortsrufnummern, internationale Rufnummern und Telefonanlagen verfügen jedoch über eine Mindestvertragslaufzeit. Diese werden unmittelbar vor Abschluss des zusätzlichen Vertrages mitgeteilt.

2.5

Für den Vertragsabschluss fallen keinerlei Bearbeitungsgebühren an. Generell ist das Telefonieangebot von VOIP2GSM s.r.o. frei von Grundgebühren. Zusatzleistung sind davon ausgenommen.

2.6 Vertragsgemäße Nutzung

VOIP2GSM überlässt dem Kunden ein Kundenkonto, welches es dem Kunden ermöglicht Anrufe zu tätigen, ggf. zu Empfangen und andere Leistungen zu nutzen. Diese Leistungen können kostenfrei und kostenpflichtig sein. VOIP2GSM erlaubt die Nutzung des Dienstes nur dem direkten Vertragspartner/Kunden. Überlässt der Kunde die Nutzung des Kontos oder der Leistungen bewusst Dritten, haftet der Kunde finanziell uneingeschränkt für diese. Eine Nutzung durch Dritte im Unternehmen, im gemeinsamen Haushalt oder ähnlichen wird als „vertragsgemäß“ toleriert, so lange diese Nutzung tatsächlich dem zwischen dem Kunden und VOIP2GSM geschlossenen Vertrag entspricht. Überlässt der Kunden unbewusst oder bewusst sein Kundenkonto, seine Zugangsdaten oder ähnliches an Unbekannte/Fremde/Dritte ist dies eine „nicht vertragsgemäße Nutzung“. Der Kunde haftet hier finanziell im vollen Umfang für Schäden, Kosten und ähnliches. (6.5 beachten)

§ 3 Kündigung

3.1

Beide Vertragsparteien sind jederzeit zu einer Kündigung des Vertragsverhältnisses berechtigt. Die Kündigung berührt nicht die Verpflichtungen, welche eventuell durch Zusatzleistungen und einer Mindestvertragslaufzeit entstehen.

3.2 Kündigung Telefonie

Nach der Kündigung der Telefoniedienstleistung durch den Kunden, wird das Kundenkonto geschlossen. Ein Zugang zu vorangegangenen Abrechnungen oder Verbindungen ist nicht mehr möglich. Auch ist eine Reaktivierung des Kontos nicht möglich. Ist der Kunde Prepaid-Kunde wird das eventuell verbleibende Guthaben binnen 30 Tagen ausgezahlt. (siehe 3.5)

3.3 Kündigung Zusatzleistungen

Nach der Kündigung von Zusatzleistungen bleiben die Leistungen und Verpflichtung so lange verfügbar, wie es die Mindestvertragslaufzeit vorsieht. Insbesondere bei der Übertragung von Telefonnummern zu einem anderen Anbieter, kann das Ende der Vertragslaufzeit, durch Zahlung der restlichen Vertragsgebühren, vorgezogen werden – Leistung und Verpflichtung entfallen dann verfrüht.

3.4 Kündigung aus wichtigem Grund

VOIP2GSM s.r.o. behält sich eine Kündigung aus wichtigem Grund grundsätzlich vor. Insbesondere beim Überschreiten eines Zahlungsziels, einer Rücklastschrift oder dem Verdacht auf Missbrauch des Kontos kann VOIP2GSM s.r.o. das Kundenkonto unverzüglich sperren. In der Regel wird der Kunde zuvor per E-Mail kontaktiert.

3.5 Rückzahlung

Die Rückzahlung von evtl. Guthaben nach einer Vertragsbeendigung erfolgt zeitnah, binnen 30 Tagen nach Vertragsende. Dabei hat der Kunde rechtzeitig einen Zahlungsweg mit VOIP2GSM zu vereinbaren, welcher kostenlos für VOIP2GSM nutzbar ist bzw. dem Rückzahlungsbetrag angemessen gegenübersteht. Liegen die Kosten der Zahlung weit über dem Rückzahlungsbetrag, verzichtet der Kunde auf die Rückzahlung – sofern er diesen Zahlungsweg zu verantworten hat (z.B. beim Umzug in ein nicht EU-Land).

§ 4 Preise

Es gelten ausschließlich Preise, welche auf den Webseiten der VOIP2GSM s.r.o. veröffentlicht worden. Für Preise von Vergleichswebseiten, Verzeichnissen oder sonstigen Quellen wird keine Gewähr übernommen, noch Auskunft darüber gegeben.

Alle Preisangaben verstehen sich inklusive 19 % gesetzlicher Mehrwertsteuer in Deutschland.

Alle Preise und Leistungen gelten „ab“ Deutschland. VOIP2GSM kann von überall aus der Welt genutzt werden, das Heimatnetz unseres Angebots bleibt jedoch zu jederzeit Deutschland. Somit sind alle Anrufe – auch in das aktuelle Aufenthaltsland – Auslandsgespräche, wenn dieses nicht Deutschland ist.

4.1 Preis Auskunft

Auf den Webseiten von VOIP2GSM s.r.o. gibt es verschiedene Möglichkeiten die aktuellen Tarife einzusehen. Dabei stehen verschiedene Tools zur Verfügung, welche anhand der Telefonnummer exakt den entsprechenden Tarif ermitteln und anzeigen. Zusätzlich steht das gesamte Preisverzeichnis zum Download zur Verfügung (als PDF Datei).

Der Kunde kann davon ausgehen, dass der Preis zum Zeitpunkt der Abfrage verbindlich und richtig ist. Insbesondere bei Auslandsgesprächen muss der Kunde die Preisauskunft regelmäßig benutzen. Dem Kunden steht die –Preisansage- zur Verfügung. Dieser Dienst teilt dem Kunden zu Beginn eines jeden Anrufs den genauen Preis pro Minute für das folgende Gespräch mit. Der Kunde hat bei Missfallen genügend Zeit, das Gespräch abubrechen ohne, dass Gebühren entstehen.

4.2 Preiserhöhung

Änderungen der Preise insbesondere Erhöhungen werden rechtzeitig per Newsletter oder E-Mail beim Kunden angezeigt. VOIP2GSM s.r.o. kann nicht sicherstellen, dass der Kunde den Newsletter oder die E-Mail erhält, sodass der Kunde dazu verpflichtet wird, die Preise regelmäßig selbst zu prüfen. Eine Preiskorrektur, welche auf einen Eingabefehler zurückzuführen ist, kann jederzeit ohne Ankündigung erfolgen. Preisänderungen wirken sich nie auf in der Vergangenheit liegende Leistungen aus.

4.3 Preise für Unternehmen, welche keine Verbraucher sind

Unternehmen mit einer gültigen Umsatzsteuer-ID erhalten ihre Rechnung – netto – ohne Mehrwertsteuer im sogenannten ReversChargeVerfahren. Dabei führt der Rechnungsempfänger die Mehrwertsteuer selbst ab. Ist der Unternehmer vorsteuerabzugsberechtigt, kann die Mehrwertsteuer unter Umständen direkt einbehalten werden.

4.4 Berechnung der Telefongebühren

Sämtliche Preise der VOIP2GSM s.r.o. sind Minutenpreise. Wenige Ausnahmen bilden Servicenummern, Premium-Auskunfts-Dienste und ähnliche Sondernummern welche pro Minute oder pro Gespräch abgerechnet werden.

Die Verbindungen, welche im normalen Minutenpreis abgerechnet werden unterliegen dabei dem vorteilhaften 30 Sekunden Takt. Für ein Gespräch von 30 Sekunden Länge wird demzufolge auch nur der halbe Minutenpreis berechnet.

Die Verbindungszeit ist die tatsächliche Zeit, in welcher eine Verbindung zwischen zwei Endpunkten besteht. Die zur Abrechnung genutzte Verbindungszeit wird VOIP2GSM s.r.o. von den Netzbetreibern nach Gesprächsende zur Verfügung gestellt. In dieser Verbindungszeit sind weder die Zeiten für die Vermittlung noch für das Klingeln enthalten.

4.5 Vermittlungsgebühren

VOIP2GSM hat keinen Einfluss darauf, wie die Vermittlung am angerufenen Endpunkt funktioniert. Telefonzentralen, Behörden oder andere Stellen nehmen unter Umständen das Gespräch bereits

entgegen, obwohl weiterhin ein Klingelton zu hören ist und vermitteln intern weiter. Da hier das Gespräch bereits entgegengenommen wurde, entstehen ebenfalls bereits Kosten.

§ 5 Mindestlaufzeiten

Der Vertrag über die generellen Telefondienstleistungen unterliegt keiner Mindestlaufzeit. Auch einzelne Zusatzleistungen wie zum Beispiel der Rechnungsversand per Post oder das Monitoring des Accounts unterliegen keiner Mindestlaufzeit.

Folgende Leistungen unterliegen jedoch einer Mindestlaufzeit:

- lokale Ortsrufnummern:
24 oder 36 Monate Mindestvertragslaufzeit, ein Monat Kündigungsfrist, Verlängerung zwölf Monate
- internationale Rufnummern:
6 oder 12 Monate Mindestvertragslaufzeit, ein Monat Kündigungsfrist, Verlängerung sechs Monate
- Software TK-Anlagen:
3 Monate Mindestvertragslaufzeit, 14 Tage Kündigungsfrist, Verlängerung drei Monate
- PBX/Telefonieserver:
ein Monat Mindestvertragslaufzeit, monatlich kündbar, Verlängerung um jeweils einen Monat

Die Kündigung muss innerhalb der Frist per E-Mail, Telefax, Brief oder über das KundenCenter erfolgen. Prinzipiell genügt das KundenCenter, denn der Vertrag wurde auch auf diesem Weg abgeschlossen. Ein Brief, ggf. sogar per Einschreiben – ist auf keinen Fall nötig!

Sollen insbesondere Rufnummern zu einem anderen Anbieter übertragen werden, kann das Ende der Mindestvertragslaufzeit herangezogen werden, indem die Kosten für die restliche Vertragslaufzeit unmittelbar gezahlt werden. Hier ist besonders die nötige Vorlauf- und Planungszeit zu beachten. (§8 beachten)

§ 6 Kredit-Verfügungsrahmen/Zahlungsarten

VOIP2GSM s.r.o. bietet im Wesentlichen zwei Zahlungsarten an: Prepaid und Postpaid.

6.1

Prepaid-Konten (Vorkasse-Konten) werden per Banküberweisung oder PayPal aufgeladen. Der Nutzer ist selbst verantwortlich, dass auf seinem Konto ausreichend Guthaben vorhanden ist, um die Telefonie zu nutzen. Ist kein Guthaben mehr vorhanden, können keine Gespräche mehr geführt werden oder laufende Gespräche werden ggf. sogar unterbrochen.

Nutzt der Prepaid-Kunde Zusatzleistungen wie lokale Ortsrufnummern, welche monatlich berechnet werden, muss für diese monatliche Abrechnung ebenfalls ausreichend Guthaben vorhanden sein, da sonst die Nutzung der Zusatzleistungen eingeschränkt werden kann.

Telefoniekosten über den Aufladebetrag des Kontos hinaus können bei vertragsgemäßer Nutzung nicht entstehen. Kosten für Zusatzleistungen sind davon unberührt und werden während der Mindestvertragslaufzeit vom Konto abgebucht.

Bei Vertragsende werden vorhandene Guthaben auf ein vom Kunden zu benennendes Girokonto zurücküberwiesen. (siehe 3.5)

6.2

Postpaid-Konten (Kredit-Konten) werden nach der monatlichen Abrechnung durch Zahlung mittels des SEPA Lastschriftverfahrens ausgeglichen. Voraussetzung ist ein gültiges SEPA Mandat sowie eine positive Kreditauskunft. Der Verfügungsrahmen des Kontos ist im ersten Nutzungsmonat auf zehn Euro beschränkt. Nach erfolgreichen Lastschrifteinzug kann der Verfügungsrahmen im Folgemonat angepasst werden. Der Verfügungsrahmen wird im KundenCenter als „Kostenbremse“ bezeichnet und dient dem Schutz ihres Kontos bei vertragsgemäßer Nutzung. Ähnlich wie bei einem Prepaid-Konto können über die Kostenbremse, bei vertragsgemäßer Nutzung, hinaus keine Kosten entstehen. Die Anpassung der Kostenbremse erfolgt über das KundeCenter.

In Ausnahmefällen, zum Beispiel für Schulen, Behörden oder öffentliche Einrichtungen ist die Zahlung auf Rechnung mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen möglich.

6.3

Der Zahlungsverkehr für deutsche Kunden wird ausschließlich über deutsche Bankkonten abgewickelt. In Ausnahmefällen können Zahlungen über Banken, welche das SEPA-Verfahren unterstützen vereinbart werden.

6.4 Mindestabrechnungsbetrag

Aus technischen Gründen ist es nicht möglich Kleinstbeträge vom SEPA-Verfahren auszuschließen. D.h. Sie erhalten gegebenenfalls auch eine Rechnung sowie eine Lastschriftabbuchung für 0,01 €. Sollten Ihnen Kosten für Abbuchung, Kontobewegungen oder Kontoauszüge entstehen, bitten wir Sie dies bei der Wahl Ihrer Zahlungsmethode zu berücksichtigen. Eventuell sollten Sie dann ein Prepaid-Konto nutzen

6.5 Haftung

Prinzipiell haftet der Kunde uneingeschränkt für sein Konto, insbesondere bei einer nicht vertragsgemäßen Nutzung. Die Kostenbremse und andere Schutzmechanismen sind nur bei einer vertragsgemäßen Nutzung verfügbar. Sollte der Kunde sein Passwort bewusst oder unbewusst an Dritte überlassen, entsteht durch diese eine nicht vertragsgemäße Nutzung. Für etwaige Kosten, Schäden oder Bußgelder hat der Kunde aufzukommen. Diese können weit über die Kostenbremse oder das Prepaid-Guthaben hinausgehen. Insbesondere dann, wenn ein Dritter den Anschluss für unerlaubte Telefonwerbung oder ähnliches missbraucht.

VOIP2GSM deckelt die generellen Ansprüche, welche gegen den Kunden aus einer unverschuldeten nicht vertragsgemäßen Nutzung geltend gemacht werden können auf 2.500,00 Euro je Einzelfall.

Darüber hinaus kann dem Kunden kein Schaden entstehen.

VOIP2GSM reduziert die Summe abermals – auf die Höhe des Prepaid-Guthabens oder der Kostenbremse, wenn der Kunde im KundenCenter die möglichen Sicherheitseinstellungen vornimmt und sein Konto vor bestimmten Risiken schützt. Dabei schränkt der Kunde die Nutzung seines Kontos auf geografische Gebiete und bestimmte Auslastungen ein. Bei der Verwendung von „www“ – weltweit (oder dem Äquivalent: alle Kontinente, alle Länder) – für die Registrierung von Geräten und als Anrufziele, entfällt dieser Schutz und die Haftungssumme beträgt weiterhin 2.500,00 Euro.

§ 7 SEPA

Kunden können Ihr Konto jederzeit auf das bequeme SEPA- Lastschriftverfahren umstellen. Das notwendige SEPA Mandat kann bei Vertragsabschluss erteilt werden oder zu einem späteren Zeitpunkt über das KundenCenter nachgetragen werden.

Änderungen am Mandat lassen sich nur über das KundenCenter vornehmen. Eine Änderung gleicht einer Neuerteilung und alle notwendigen Schritte werden erneut ausgeführt. Die Richtigkeit der Angaben zum SEPA Mandat werden durch eine Probabuchung in Höhe von 1,00 € geprüft. Der abgebuchte Betrag wird einer späteren Rechnung gutgeschrieben. Die VOIP2GSM s.r.o. behält es sich vor weitere geeignete Maßnahmen zur Prüfung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu erwägen. Die VOIP2GSM s.r.o. nutzt das Endkunden-SEPA- Mandat – dies gibt dem Kunden die Möglichkeit Lastschriften bis zu acht Wochen nach deren Ausführung zu prüfen. Der SEPA- Lastschrifteinzug erfolgt 8-10 Tage nach Rechnungslegung. Änderungen am SEPA-Mandat, zum Beispiel am Namen des Kontoinhabers oder der IBAN selbst, müssen mindestens 10 Tage vor Monatsende bei VOIP2GSM s.r.o. gemeldet sein. Die Meldung erfolgt über das KundenCenter. Während der Änderung und Prüfung steht keinerlei Zahlungsmöglichkeit zur Verfügung.

§ 8 Portierung

Jeder Kunde kann lokale Ortsrufnummern zur VOIP2GSM s.r.o. oder von der VOIP2GSM s.r.o. zu einem anderen Provider portieren lassen. Die einmaligen Portierungskosten in Höhe von 25,00 Euro sind entweder bei der Portierung zu VOIP2GSM s.r.o. zu zahlen oder bei der Portierung zu einem anderen Provider. Auf jeden Fall werden diese Gebühren nur einmal berechnet. VOIP2GSM s.r.o. hat jedoch keinen Einfluss auf die Gebühren anderer Provider – von oder zu dem – Rufnummern portiert werden. Eine Portierung kann eine oder mehrere Rufnummern enthalten, ebenso sind Rufnummernblöcke möglich. Bei einer Teilportierung muss VOIP2GSM s.r.o. zuvor informiert werden.

Für eine erfolgreiche Portierung ist eine rechtzeitige Vorabstimmung notwendig. Ein angemessener Zeitraum ist hier 30 Tage oder mehr. Generell muss der Portierungstermin mindestens 21 Tage nach dem Tag der erfolgreichen Mitteilung zum Portierungswunsch - liegen.

§ 9 Kosten

9.1 Kosten für Recherche und Nachforschung

Prinzipiell stehen Ihnen Rechnungen und Verbindungsnachweise für 6 bzw. 3 Monate kostenlos im KundenCenter zur Verfügung. Zusätzlich werden Sie über die Ablage einer neuen Rechnung per E-Mail informiert.

Rufen Sie die Dokumente oder Informationen nicht in den vereinbarten Zeiträumen ab, können Sie VOIP2GSM beauftragen – diese Informationen oder Dokumente erneut – gegen eine Bearbeitungsgebühr - bereitzustellen.

- Einzelverbindungsnachweis – für Verbindungen vor länger als drei Monaten 6,90 € (aktuelle Verbindungen, letzte drei Monate – können jederzeit im KundenCenter eingesehen werden)
- Rechnungen – Verbindungen/Kosten vor länger als sechs Monaten 14,00 € (aktuelle Rechnungen, letzte sechs Monate – können jederzeit im KundenCenter eingesehen werden)
- Recherche – Suche nach Verbindungen/Anrufen usw. 25,00 €

9.2 Servicepauschalen

VOIP2GSM berechnet keinerlei Grundgebühren oder Grundkosten für den eigentlichen Vertrag mit dem Kunden. Aus diesem Grund bietet VOIP2GSM in erster Linie einen Online-Support, jedoch keinen telefonischen Support. Ein weiterführender Support – per Telefon, Videokonferenz oder Fernwartung – kann jedoch jederzeit gebucht werden. Dabei werden folgende Servicepauschalen unterschieden:

- Servicepauschalen: privat 4,90 € oder 9,90 €
 gewerblich 24,90 €, 49,90 € oder 79,90 €

VOIP2GSM informiert den Kunden zuvor, welche Pauschale anzuwenden ist.

Eine Ausnahme bilden die MiniServices: Jede Änderung, welche der Kunde selbst im KundenCenter hätte ausführen können, dazu aber VOIP2GSM beauftragt – wird mit 2,50 € berechnet.

Dazu gehören:

- Änderung der Kostenbremse
- Änderung der Zahlungsmethode
- Änderung des SEPA-Mandats
- Bestellung von SIP-IDs
- Freischalten von gesperrten IP-Adressen

Alle diese Aufgaben können kostenlos vom KundenCenter aus ausgeführt werden.

9.3 übrige Leistungen

Weitere, nicht näher spezifizierte Dienstleistungen werden nach Aufwand pro Stunde je 60,00 € abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt je nach Aufwand in 5-Minuten-Einheiten.

§ 10 Datenpflege persönlicher Informationen

10.1 Kundenkonto

Der Kunde ist verpflichtet seine Daten auf einem aktuellen Stand zu halten. Dies beinhaltet die Anschrift, Kontaktmöglichkeiten sowie falls vorhanden die Bankverbindung. VOIP2GSM s.r.o. haftet nicht für Folgen, welche durch falsche oder veraltete Kundendaten, dem Kunden selbst entstehen.

10.2 Erreichbarkeit

Der Kunde kann im KundenCenter eine Test-Email an seine dort hinterlegte E-Mail-Adresse senden lassen, um sicherzustellen, dass alle E-Mails ordentlich empfangen werden können. Der Kunde allein ist dafür verantwortlich, dass Ihn E-Mails von VOIP2GSM erreichen. Eine an den Zielservers erfolgreich übermittelte E-Mail gilt als zugestellt.

10.3 Etikette

E-Mail-Adressen, welche den Firmennamen VOIP2GSM – gleich welcher Schreibweise enthalten sind nicht zulässig. Die Verwendung des Namens VOIP2GSM in einer E-Mail-Adresse wird ausdrücklich untersagt. Bitte haben Sie Verständnis, dass weitere E-Mail-Adressen, wie „spam“, „trash“ und ähnliche evtl. ebenfalls nicht zugelassen werden.

Bei einer Kontaktaufnahme nutzt der Kunde, die im System hinterlegte E-Mail-Adresse. Der Kunde fügt jeder E-Mail seine Kundennummer (erster Teil der SIP-ID vor dem Punkt) hinzu.

§ 11 Leistungsverweigerungsrecht

VOIP2GSM s.r.o. kann unter bestimmten Umständen ein Nutzerkonto vorübergehend oder dauerhaft sperren. Ein solcher Grund liegt insbesondere beim Zahlungsverzug vor. Bitte beachten Sie, dass sie

als Leistungsnehmer in der „Bringepflicht“ sind und zum Beispiel der Grund einer nicht eingelösten SEPA Lastschrift für uns unwichtig ist, sondern alleine der Zahlungseingang zählt. Von einer solchen Sperrung sind in der Regel auch Zusatzleistungen betroffen. Gehören lokale Ortsrufnummern zu diesen Zusatzleistungen, stehen diese nach einer Sperrung auch nicht mehr zur Verfügung und die Nummern sind während der Sperrzeit nicht mehr erreichbar. Insbesondere beim Zahlungsverzug – wird ein Kundenkonto erst nach vollständigem Ausgleich, sowie der Übernahme der Rücklastschriftgebühren, welche durch die Bank anfallen, wieder freigeschaltet. Teilzahlungen können nur in besonderen Härtefällen akzeptiert und vereinbart werden.

§ 12 Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit der VOIP2GSM s.r.o. Server liegt bei über 98,5% – Wartungen bereits eingeschlossen. Nicht im Einflussbereich von VOIP2GSM s.r.o. liegt die Technik der Netzbetreiber, Netzdienstleister oder Gegenstellen. Über die Verfügbarkeit einzelner Routen, insbesondere Auslandsrouten – kann daher keinerlei Aussage getroffen werden. Im Störfall sind wir bemüht, in kürzester Zeit Abhilfe durch Behebung oder Alternative zu schaffen.

§ 13 Kundeninformation: Newsletter

VOIP2GSM s.r.o. versendet regelmäßig einen Newsletter, welcher neben allgemeinen Informationen auch wichtige Hinweise zu Änderungen in Bezug auf Leistungen oder Preise enthalten kann. Der Newsletter ist kostenlos und wird elektronisch versandt. Die An- und Abmeldung für den Empfang des Newsletters muss selbsttätig erfolgen. Der Bezug des Newsletters ist freiwillig-eine Verpflichtung zum Bezug gibt es nicht. Der Newsletter ersetzt nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Informationspflichten. Der Newsletter ist jedoch das allgemeine Informationsmedium und dient als Kundenkontakt.

§ 14 Kundeninformation: Speicherung Ihrer – uns übermittelter Daten

Ihre Angaben mit Einzelheiten zum geschlossenen Vertrag werden von uns gespeichert. Diese Speicherung erfolgt auf den Servern von der VOIP2GSM s.r.o. als Datensatz und kann von Ihnen über das KundenCenter nicht eingesehen werden. Wir versichern Ihnen, nur die Daten zu speichern welche zum Zustandekommen des Vertrages und dessen Unterhaltung absolut notwendig sind. Einzelne personenbezogene Daten werden im KundenCenter unter „persönliche Daten“ angezeigt und können dort entsprechend auch geändert werden. Die Webseiten, die Datenbanken und auch sonstige Kommunikation mit den Servern der VOIP2GSM s.r.o. sind durch moderne Verschlüsselungsmethoden entsprechend gesichert. Um dem hohen Datenschutz Standard in Deutschland gerecht zu werden, wird die Telefonie deutscher Kunden, ausschließlich auf Servern deren Standort ebenfalls Deutschland ist, abgebildet. Da die Datenverarbeitung und Rechnungslegung ebenfalls auf diesen Servern erfolgt, verbleiben die Daten zu jeder Zeit in Deutschland.

§ 15 Kundeninformation: Korrekturhinweis

Sie können Ihre Eingaben vor der Abgabe einer Bestellung jederzeit mit der Löschtaste berichtigen. Wir informieren Sie auf dem Weg durch den Bestellprozess über weitere Korrekturmöglichkeiten. Den Bestellprozess können Sie auch jederzeit durch Schließen des Browserfensters komplett abrechnen bzw. beenden.

Auch nach Vertragsabschluss ist es möglich, persönliche oder vertragsbezogene Daten zu ändern. Dies geschieht zum Teil über das KundenCenter, einige wenige Änderungen können nur durch Kontaktaufnahme zum Supportteam durchgeführt werden.

§ 16 Kundeninformation: AGB und Angebot

Die AGB – in ihrer aktuellen Fassung und Gültigkeit für Deutschland können jederzeit auf den Webseiten der VOIP2GSM s.r.o. eingesehen und heruntergeladen werden.

Gerne senden wir ihnen eine Kopie der aktuellen AGB zu.

Die AGB in Vorgängerversionen bleiben bei der VOIP2GSM s.r.o. gespeichert und können bei berechtigten Interesse abgefragt werden. Voraussetzung ist unter anderem ein gültiger Vertrag, aus der Zeit, in welcher die entsprechenden AGB ihre Gültigkeit hatten.

Für ihre eigene Verwendung, steht es ihnen frei beim Bestellvorgang ein Screenshot oder ein Foto vom Bildschirm anzufertigen. Alternativ können Sie die entsprechenden Seiten ausdrucken. Gleiches gilt für die Bestellung von Dienstleistungen oder Zusatzleistungen.

§ 17 Widerrufsrecht

- a) Belehrung des Verbrauchers
- b) Widerrufsbelehrung
- c) Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Geschäftsführer: VOIP2GSM s.r.o.
Alexander Maydorf
Hlavni 216
431 63 Perstejn Tschechien

Fax: +49 (0) 351 312560-133
E-Mail: cancel@voip2gsm.eu

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Bitte beachten Sie, dass personalisierte Leistungen laut Gesetzgeber vom Widerruf vollständig ausgeschlossen sind. Eine personalisierte Leistung ist z.B. Beantragung einer lokalen oder internationalen Rufnummer, das Einrichten einer virtuellen Telefonanlage, die Konfiguration eines Servers oder andere Leistungen – welche speziell auf den Kunden oder Kundenwunsch zurückzuführen sind.

§ 18 Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Die Gewährleistung selbst, schließt die Haftung für Folgeschäden aus.

§ 19 Datenaustausch mit Auskunfteien

19.1

VOIP2GSM s.r.o. ist berechtigt, zum Schutz vor Forderungsausfällen und vor Gefahren der missbräuchlichen Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch Dritte, personenbezogene Vertragsdaten sowie Angaben über nicht vertragsgemäße Abwicklung (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzug), dem von der Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG betriebenen Fraud Prevention Pool (FPP), der infoscore Consumer Data GmbH (infoscore), der Schufa Holding AG (SCHUFA), Creditreform sowie Creditreform Boniversum GmbH zu übermitteln und dort entsprechende Auskünfte zum Zahlungsverhalten und Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren auch unter Verwendung von Anschriftendaten einzuholen. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten im FPP, bei infoscore, bei der SCHUFA, bei Creditreform sowie Creditreform Boniversum GmbH aus anderen Kundenverhältnissen anfallen, erhält VOIP2GSM s.r.o. hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von VOIP2GSM s.r.o., eines Vertragspartners der infoscore, der SCHUFA, eines Teilnehmers des FPP, Creditreform oder Creditreform Boniversum GmbH erforderlich ist und schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Bei Firmenkunden tauscht VOIP2GSM s.r.o. mit weiteren Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsgesellschaften Daten nach diesen Grundsätzen aus.

19.2

Der Kunde erhält auf Wunsch die Anschriften der jeweiligen Unternehmen sowie ein Merkblatt über den FPP, SCHUFA und infoscore.

(Ende der AGB mit Punkt 19.2 auf Seite 10 von 10)